

Ingelheim, 21. Februar 2017, 14:00 Uhr



Ein amtsbekannter Ingelheimer meldet am Dienstag, 21. Februar 2017 gegen 14:00 bei der Polizei in **Stuttgart**, daß er in seiner Wohnung Sprengstoff deponiert habe.

Durch die Polizei Ingelheim wird daraufhin die Wohnung aufgesucht und nach Sprengstoff kontrolliert.

Hierbei wurden die Einsatzkräfte durch Spezialisten des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz für die Beurteilung der Situation und die Absuche der Wohnung unterstützt.

Bei der Durchsuchung des Einzimmerappartements werden keine verdächtigen oder gefährlichen Gegenstände aufgefunden.

Der Tatverdächtige konnte nicht angetroffen werden, hat sich aber noch mehrfach bei ihm bekannten Personen gemeldet und seine Androhung bekräftigt.

Da der Aufenthaltsort nicht bekannt ist, werden die Bundespolizei und weitere Landespolizeien über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt und beteiligen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten an den Ermittlungen.

Der 56-Jährige ist bereits in anderen Bundesländern mit ähnlichen Androhungen z.B. gegen Hotels in Erscheinung getreten.

Ingelheimer mit Bombendrohung

Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 13:25 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 22. Februar 2017 um 13:50 Uhr

Zuletzt wurde er am 17.02.2017 durch Einsatzkräfte der Polizei Sachsen bei einem Telefonanruf auf frischer Tat angetroffen.

Die Hintergründe seines Verhaltens sind nicht bekannt. In allen Fällen muß er sich strafrechtlich wegen "Störung des öffentlichen Friedens durch das Androhen von Straftaten" verantworten.

Weitere Straftatbestände werden geprüft.